

Softwaretechnik 1 - 6. Tutorium

Tutorium 18 Felix Bachmann | 17.08.2018

KIT - INSTITUT FÜR PROGRAMMSTRUKTUREN UND DATENORGANISATION (IPD)

- 1 Orga
 - Feedback
- 2 Testen
 - Definitionen
- Wiederholung und Klausuraufgaben
 - Planung & Definition
 - Entwurf
 - Implementierung
 - Testen
 - Abnahme, Einsatz & Wartung
 - Rest
- 4 Ende
 - Feierabend

2/28

Termine



Klausur, Übungsschein

- Hauptklausur am 26.07.18, 15:00
- Nachklausur wahrscheinlich am 08.10.18
- Anmeldung sollte nun für alle möglich sein

3/28

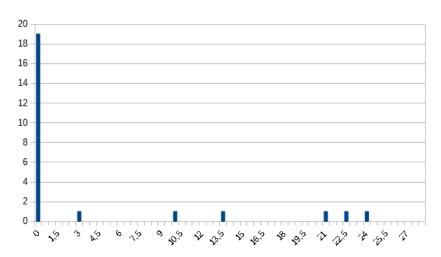
Nicht abgeholte Übungsblätter



- bringe ich zu den Übungsleitern
- falls ihr die noch haben wollt, holt sie euch dort ab
- Übungsleiter beißen (meistens) nicht

6. Übungsblatt Statistik







Aufgabe 1: Kontrollfluss-orientiertes Testen



Aufgabe 1: Kontrollfluss-orientiertes Testen

alles außer Kontrollfluss-Zeug so lassen wie es ist!



Aufgabe 1: Kontrollfluss-orientiertes Testen

- alles außer Kontrollfluss-Zeug so lassen wie es ist!
- Kontrollfluss-Zeug, das nicht if(x) goto ist auflösen!



Aufgabe 1: Kontrollfluss-orientiertes Testen

- alles außer Kontrollfluss-Zeug so lassen wie es ist!
- Kontrollfluss-Zeug, das nicht if(x) goto ist auflösen!
- außerdem Kurzschlussauswertung in zwei if auflösen

```
if(x && y) {
   z++;
}

if(x || y) {
   z++;
}
```



■ Kurzschlussauswertung (&& bzw. ||) muss berücksichtigt werden



- Kurzschlussauswertung (&& bzw. ||) muss berücksichtigt werden
- Erinnerung:
 - && und || werten die rechte Seite nur aus, wenn notwendig
 - & und | werten immer beide Seiten aus



- Kurzschlussauswertung (&& bzw. ||) muss berücksichtigt werden
- Erinnerung:
 - && und || werten die rechte Seite nur aus, wenn notwendig
 - & und | werten immer beide Seiten aus

```
int z=0;
int v=0;
char c = (char)System.in.read();
while ((c>='A') & (c<='Z'))
{
    Z++;
    if ((c=='A') || (c=='E'))
    {
        V++;
    }
    c = (char)System.in.read();
}</pre>
```



```
int z=0:
120:
     int v=0:
130:
     char c = (char)System.in.read();
140:
     if not ((c>='A') & (c<='Z')) goto 210;
150:
     Z++:
160:
     if (c=='A') goto 180;
     if not (c=='E') goto 190:
180:
     V++:
190:
     c = (char)System.in.read();
200:
     goto 140;
                         Kurzschlussauswertung
                        muss berücksichtigt werden
```

```
c = (char)System.in.read():
if ((c>='A') & (c<='Z'))
 nein
                   ја
   if (c=='A')
                         ▼ nein
                if (c=='E')
                         ↓ ja
   c = (char)System.in.read();
```

(a) 1. Zwischensprache

(b) KFG



Aufgabe 2: Parallelisierung

■ 5 Abgaben, meist richtig



Aufgabe 2: Parallelisierung

- 5 Abgaben, meist richtig
- Anzahl Prozessoren berechnen
 - Runtime.getRuntime().availableProcessors();



Aufgabe 2: Parallelisierung

- 5 Abgaben, meist richtig
- Anzahl Prozessoren berechnen
 - Runtime.getRuntime().availableProcessors();

Aufgabe 3: Abnahmetests

- 4 Abgaben
- Test brauchen immer Asserts!



Aufgabe 4: Wettbewerb

3 Abgaben

Arten von Fehlern



- Was verursacht was?
- Defekt, Irrtum, Versagen

Arten von Fehlern



- Was verursacht was?
- Defekt, Irrtum, Versagen
- "Testing shows the presence of bugs, not their absence." (Edsger W. Dijkstra)

11/28



Dynamische Verfahren

■ Testfälle schreiben und ausführen (z.B. mit JUnit)



- Testfälle schreiben und ausführen (z.B. mit JUnit)
- white box testing



- Testfälle schreiben und ausführen (z.B. mit JUnit)
- white box testing
 - kontrollflussorientiert
 - datenflussorientiert
- black box testing



- Testfälle schreiben und ausführen (z.B. mit JUnit)
- white box testing
 - kontrollflussorientiert
 - datenflussorientiert
- black box testing
 - funktionale Tests



- Testfälle schreiben und ausführen (z.B. mit JUnit)
- white box testing
 - kontrollflussorientiert
 - datenflussorientiert
- black box testing
 - funktionale Tests
 - Leistungstests



Dynamische Verfahren

- Testfälle schreiben und ausführen (z.B. mit JUnit)
- white box testing
 - kontrollflussorientiert
 - datenflussorientiert
- black box testing
 - funktionale Tests
 - Leistungstests

Statische Verfahren

Inspektion



Dynamische Verfahren

- Testfälle schreiben und ausführen (z.B. mit JUnit)
- white box testing
 - kontrollflussorientiert
 - datenflussorientiert
- black box testing
 - funktionale Tests
 - Leistungstests

Statische Verfahren

- Inspektion
- statische Analyse mit Tools



Dynamische Verfahren

- Testfälle schreiben und ausführen (z.B. mit JUnit)
- white box testing
 - kontrollflussorientiert
 - datenflussorientiert
- black box testing
 - funktionale Tests
 - Leistungstests

Statische Verfahren

- Inspektion
- statische Analyse mit Tools
- Programm wird nicht ausgeführt!

KFO: Klausuraufgabe mit Kurzschlussauswertung



Hauptklausur SS2016 A6

Disclaimer



Ich kenne die Klausur auch nicht!

Disclaimer



- Ich kenne die Klausur auch nicht!
 - ⇒ alles, was ich zum Inhalt der Klausur sage ist Spekulation
 - basierend auf Altklausuren

Disclaimer



- Ich kenne die Klausur auch nicht!
 - ⇒ alles, was ich zum Inhalt der Klausur sage ist Spekulation
 - basierend auf Altklausuren
- kein Anspruch auf Vollständigkeit der Wiederholung



Aufgabe 1: Wahr-/Falsch-Fragen (ein paar gesammelt auf www.github.com/malluce/swt1-tut) und Wissensfragen



- Aufgabe 1: Wahr-/Falsch-Fragen (ein paar gesammelt auf www.github.com/malluce/swt1-tut) und Wissensfragen
- meistens Aufgaben zu:
 - UML-Diagrammen



- Aufgabe 1: Wahr-/Falsch-Fragen (ein paar gesammelt auf www.github.com/malluce/swt1-tut) und Wissensfragen
- meistens Aufgaben zu:
 - UML-Diagrammen
 - Entwurfsmustern



- Aufgabe 1: Wahr-/Falsch-Fragen (ein paar gesammelt auf www.github.com/malluce/swt1-tut) und Wissensfragen
- meistens Aufgaben zu:
 - **UML-Diagrammen**
 - Entwurfsmustern
 - Parallelität



- Aufgabe 1: Wahr-/Falsch-Fragen (ein paar gesammelt auf www.github.com/malluce/swt1-tut) und Wissensfragen
- meistens Aufgaben zu:
 - UML-Diagrammen
 - Entwurfsmustern
 - Parallelität
 - Testen bzw. Qualitätssicherung

Die typische SWT-Klausur



- Aufgabe 1: Wahr-/Falsch-Fragen (ein paar gesammelt auf www.github.com/malluce/swt1-tut) und Wissensfragen
- 2 meistens Aufgaben zu:
 - UML-Diagrammen
 - Entwurfsmustern
 - Parallelität
 - Testen bzw. Qualitätssicherung
 - Rest (z.B. Objektorientierung, Abbott, Prozessmodelle...)

Die typische SWT-Klausur



- Aufgabe 1: Wahr-/Falsch-Fragen (ein paar gesammelt auf www.github.com/malluce/swt1-tut) und Wissensfragen
- meistens Aufgaben zu:
 - UML-Diagrammen
 - Entwurfsmustern
 - Parallelität
 - Testen bzw. Qualitätssicherung
 - Rest (z.B. Objektorientierung, Abbott, Prozessmodelle...)
 - $1/3 \pm \epsilon$ der Punkte reichen (meistens) zum Bestehen

Aufwärmaufgabe



Hauptklausur SS2011 A1



■ Lastenheft, Pflichtenheft



- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen



- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen



- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen
 - Beispiele geben



- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen
 - Beispiele geben
- UML-Diagramme



- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen
 - Beispiele geben
- UML-Diagramme
 - Klassendiagramm



- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen
 - Beispiele geben
- UML-Diagramme
 - Klassendiagramm
 - Aktivitäts-, Sequenz-, Zustandsdiagramm



- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen
 - Beispiele geben
- UML-Diagramme
 - Klassendiagramm
 - Aktivitäts-, Sequenz-, Zustandsdiagramm
 - Anwendungsfalldiagramm

Felix Bachmann - SWT1



- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen
 - Beispiele geben
- UML-Diagramme
 - Klassendiagramm
 - Aktivitäts-, Sequenz-, Zustandsdiagramm
 - Anwendungsfalldiagramm
 - Syntax kennen!



- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen
 - Beispiele geben
- UML-Diagramme
 - Klassendiagramm
 - Aktivitäts-, Sequenz-, Zustandsdiagramm
 - Anwendungsfalldiagramm
 - Syntax kennen!
 - gegebenen Text in Diagramm umwandeln



- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen
 - Beispiele geben
- UML-Diagramme
 - Klassendiagramm
 - Aktivitäts-, Sequenz-, Zustandsdiagramm
 - Anwendungsfalldiagramm
 - Syntax kennen!
 - gegebenen Text in Diagramm umwandeln
 - bei Zustandsdiagramm
 - Umwandeln hierarchisch ⇔ nicht-hierarchisch
 - Umwandeln parallel ⇔ nicht-parallel

Klassendiagramm-Aufgabe



Nachklausur SS2011 A5

Zustandsdiagramm-Aufgabe



Hauptklausur SS2012 A2



Architekturstile



- Architekturstile
- Entwurfsmuster



- Architekturstile
- Entwurfsmuster
 - möglichst viele, bestenfalls alle kennen und verstehen



- Architekturstile
- **Entwurfsmuster**
 - möglichst viele, bestenfalls alle kennen und verstehen
 - Kategorien kennen



- Architekturstile
- Entwurfsmuster
 - möglichst viele, bestenfalls alle kennen und verstehen
 - Kategorien kennen
 - Klassendiagramm hinzeichnen



- Architekturstile
- **Entwurfsmuster**
 - möglichst viele, bestenfalls alle kennen und verstehen
 - Kategorien kennen
 - Klassendiagramm hinzeichnen
 - aus Klassendiagrammen Entwurfsmuster erkennen



- Architekturstile
- Entwurfsmuster
 - möglichst viele, bestenfalls alle kennen und verstehen
 - Kategorien kennen
 - Klassendiagramm hinzeichnen
 - aus Klassendiagrammen Entwurfsmuster erkennen
 - Code für einfache Muster (Singleton...) schreiben



- Architekturstile
- **Entwurfsmuster**
 - möglichst viele, bestenfalls alle kennen und verstehen
 - Kategorien kennen
 - Klassendiagramm hinzeichnen
 - aus Klassendiagrammen Entwurfsmuster erkennen
 - Code für einfache Muster (Singleton...) schreiben
 - Code-Schnipsel auf mögliche Verbesserung durch EM untersuchen

Entwurfsmuster-Aufgabe



Hauptklausur SS2010 A3



UML-Abbildung



- UML-Abbildung
- Parallelität



- UML-Abbildung
- Parallelität
 - grundlegendes Prinzip



- UML-Abbildung
- Parallelität
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java



- UML-Abbildung
- Parallelität
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java
 - critical sections/ race conditions



- UML-Abbildung
- Parallelität
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java
 - critical sections/ race conditions
 - deadlock



- UML-Abbildung
- Parallelität
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java
 - critical sections/ race conditions
 - deadlock
 - Monitore, wait & notify



- UML-Abbildung
- Parallelität
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java
 - critical sections/ race conditions
 - deadlock
 - Monitore, wait & notify
 - Semaphore



- UML-Abbildung
- Parallelität
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java
 - critical sections/ race conditions
 - deadlock
 - Monitore, wait & notify
 - Semaphore
- Rechnungen können (Speedup, Amdahls Law, ...)



- UML-Abbildung
- Parallelität
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java
 - critical sections/ race conditions
 - deadlock
 - Monitore, wait & notify
 - Semaphore
- Rechnungen können (Speedup, Amdahls Law, ...)
- gegebenen Code thread-safe machen



- UML-Abbildung
- Parallelität
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java
 - critical sections/ race conditions
 - deadlock
 - Monitore, wait & notify
 - Semaphore
- Rechnungen können (Speedup, Amdahls Law, ...)
- gegebenen Code thread-safe machen
- Lösungsvorschläge zur Synchronisation bewerten

Implementierung



- UML-Abbildung
- Parallelität
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java
 - critical sections/ race conditions
 - deadlock
 - Monitore, wait & notify
 - Semaphore
- Rechnungen können (Speedup, Amdahls Law, ...)
- gegebenen Code thread-safe machen
- Lösungsvorschläge zur Synchronisation bewerten
- eigenen Code schreiben

22/28

Parallelität-Aufgabe



Hauptklausur SS2011 A3



Testphasen



- Testphasen
- Testverfahren
 - KFO



- Testphasen
- Testverfahren
 - KFO
- Testhelfer



- Testphasen
- Testverfahren
 - KFO
- Testhelfer
- Definitionen kennen (Fehlerarten...)

24/28



- Testphasen
- Testverfahren
 - KFO
- Testhelfer
- Definitionen kennen (Fehlerarten...)
- KFO im Schlaf können ("Schema F", lässt sich sehr gut üben...)



Aufgaben der verschiedenen "Subphasen" kennen



- Aufgaben der verschiedenen "Subphasen" kennen
- viel Text zum Lernen, aber nicht schwierig...



- Aufgaben der verschiedenen "Subphasen" kennen
- viel Text zum Lernen, aber nicht schwierig...
- Wartung vs. Pflege



- Aufgaben der verschiedenen "Subphasen" kennen
- viel Text zum Lernen, aber nicht schwierig...
- Wartung vs. Pflege
- wahrscheinlich Ankreuzaufgaben dazu



Schätzmethoden



- Schätzmethoden
- Prozessmodelle



- Schätzmethoden
- Prozessmodelle
- Agile Prozesse



- Schätzmethoden
- Prozessmodelle
- Agile Prozesse
- verschiedene Modelle kennen (XP, Scrum,...)



- Schätzmethoden
- Prozessmodelle
- Agile Prozesse
- verschiedene Modelle kennen (XP, Scrum,...)
- auch eher Ankreuzaufgaben, Wissensfragen

Lernen



- Klausuren rechnen && Folien anschauen
 - Übung nötig, für gute Note aber auch viel Wissen

Lernen



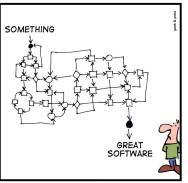
- Klausuren rechnen && Folien anschauen
 - Übung nötig, für gute Note aber auch viel Wissen
- Cheat Sheet: weniger auswendiglernen
 - Prozessmodelle
 - Entwurfsmuster
 - Gliederung Lasten/Pflichtenheft
 - ..

Das war's dann wohl...



Viel Erfolg bei der Klausur und im weiteren Studium! :)

SIMPLY EXPLAINED



DEVELOPMENT PROCESS